

Macht euch bereit für Notfallproteste!

Am 17. Mai führte das Dritte Bundesberufungsgericht eine mündliche Anhörung in Mumias Fall durch und es könnte jederzeit eine Entscheidung geben.

Falls das Gericht die Todesstrafe bestätigt, oder wenn Mumias Berufung auf einen neuen Prozess oder eine neue Anhörung abgelehnt wird, ruft das KfsV zu Protesten auf.

Mumia Abu-Jamal ist unschuldig!

Freiheit für Mumia!

Weg mit der rassistischen Todesstrafe!

Hamburg am zweiten Tag nach der Entscheidung

Gegenüber dem US-Generalkonsulat (Alsterufer 27/28)

17.30 Uhr an Wochentagen, 12 Uhr am Sonnabend
(Im Falle eines Urteils am Freitag wird der Protest
am folgenden Montag stattfinden.)

Trage dich in die Notfallmobilisierungsliste ein:

E-Mail: kfsv-hamburg@web.de

Telefon: (0 40) 32 36 44

Für internationale Demos der Partisan Defense Committees in Chicago, New York, Oakland, Los Angeles, Toronto und London besucht unsere Internetseite:

www.partisandefense.org/events/index.html

Mumia Abu-Jamal ist ein ehemaliger Sprecher der Black Panther Party, Unterstützer der MOVE-Organisation und preisgekrönter Journalist, bekannt als die „Stimme der Entrechteten“. 1982 wurde ihm in einem Komplott unter falschen Anklagen der Mord an einem Polizei-Beamten Philadelphias angehängt. Zum Tode verurteilt aufgrund seiner politischen Geschichte und Überzeugungen, hat Mumia 24 Jahre in der Todeszelle verbracht für ein Verbrechen, das er nicht begangen hat.

Das Komitee für soziale Verteidigung ist eine klassenkämpferische, nichtsektiererische Organisation zur rechtlichen und sozialen Verteidigung, die sich für die Fälle und Anliegen einsetzt, die im Interesse der Gesamtheit der arbeitenden Menschen sind. Dieser Zweck entspricht den politischen Ansichten der Spartakist-Arbeiterpartei Deutschlands.

KfsV

Tel. (030) 443 94 01



Fax (030) 443 94 02



www.partisandefense.org

Presserechtlich verantwortlich: W. Brand, 10507 Berlin | 23.9.2007 | Gedruckt in einem gewerkschaftlich organisierten Betrieb